

	<p>Objekt: Pautalia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18243780</p>
--	--

Beschreibung

Die Rs. spielt auf die wirtschaftliche Bedeutung und den Reichtum der Stadt an: Silber- und Goldgewinnung sowie Getreide- und Weinanbau. Ruzicka (1933) 159 vermerkt zum Rs.-Bild: 'Nymphe der Strymongegend als Personifizierung des Landesreichtums, die vorgestreckte R. auf einem Bergrücken mit Höhleneingang, gestützt auf eine Urne, aus der Wasser rinnt, umfasst sie einen ihren Kopf überragenden Weinstock mit Reben und Blättern. Auf dem Bergrücken r. aufsteigend ein kleiner nackter Knabe, vom Weinstock Reben pflückend, daneben BOTPV, vor dem Höhleneingang ein zweiter nackter Knabe, l. einen Sack mit Erzen auf dem Rücken tragend, über ihm APIVPOC, unter dem Quellgefäß hockt l. ein dritter nackter Knabe und schöpft mit den Händen aus dem Wasser Gold, darüber XPVCOC. Im Abschnitt in einem Getreidefeld ein vierter nackter Knabe, l. vorschreitend und Ähren lesend, daneben CTAXV.'

Vorderseite: Kopf des Caracalla mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Nymphe der Strymongegend nach r. gelagert. L. oben ein Knabe Weinreben pflückend. Ganz l. ein weiterer Knabe eine Last tragend, ein dritter Knabe r. unten Wasser schöpfend, i. A. ein vierter in einem Getreidefeld.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.69 g; Durchmesser: 29 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 198-212 n. Chr.

wer

wo Pautalia

Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- L. Ruzicka, Die Münzen von Pautalia (1933) 159 Nr. 634,2 (dieses Stück)..